

# Musikschule mit neuem Personal

Cornelia Köhler und Natalia Viskova nun mit an Bord in der Schillerstraße / Gebäude modernisiert

**ALSFELD** (wwl). In Alsfelder Musikschule in der Schillerstraße hat sich über die Sommermonate einiges getan. Unter anderem wurde am und im Haus eine Dachgeschoss-Deckendämmung vorgenommen – in Eigenleistung seitens des Kulturgemeindevorsitzenden Artur Seelbach und des Musikschulleiters Walter Windisch-Laube. Die Frauen aus dem Kulturgemeindevorstand unterstützten sie dabei tatkräftig, sprich insbesondere mit kraftvollem Körpereinsatz beim Hochschaffen der Materialien ins dritte Stockwerk. Die Maßnahme ist ein erster Schritt auf dem Weg hin zu mehr Energie-Effizienz und weniger Gasverbrauch, somit auch zu einer Eindämmung der steigenden Energiekosten.

Im Innenleben der Musikschule gab es gleichfalls einige Veränderungen.

Nach fast drei Jahrzehnten

Lehr- und Konzerttätigkeit für die Alsfelder Musikschule verlassen Wladimir und Marina Pletner Alsfeld, um in Berlin einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Für ihre Nachfolge ist



**Natalia Viskova**

aber gesorgt: Natalia Viskova und Cornelia Köhler stehen als neue Lehrkräfte für diejenigen Schülerinnen und Schüler zur Verfügung, die nicht von Poh Suan Teo oder Igor Rogoshnikov übernommen werden können.



Über den Sommer hat sich einiges getan an der Musikschule. Foto: Walter Windisch-Laube

Hinsichtlich der allgemeinbildenden Alsfelder Schulen konnte eine besondere, wenn auch nicht besonders überraschende Beobachtung aus dem Kollegium der Musikschule heraus gemacht werden: Viele der Schülerinnen und Schüler, die sich dort durch Leistungen oder Engagement besonders hervortaten, sind oder waren zugleich Schüler der Alsfelder Musikschule. So hatten von den Jahrgangsbesten und den speziell ausgezeichneten der Albert-Schweitzer-Abiturienten zwei Drittel während ihres schulischen Werdegangs Unterricht an der Alsfelder Musik-Bildungsstätte: Eindrucksvolles Zeichen dafür, dass viele Kompetenzen durch Musizieren befördert und gesteigert werden, findet die Musikschule, die zudem auf ein neues Angebot verweist, das in den Ferien vorbereitet wurde. Nach mehreren Jahren

(Zwangs-)Pause wird es ab Freitag der ersten Schulwoche wieder einen



**Cornelia Köhler**

Kinder- und Junioren-Chor geben. Hauptinhalt der Proben alsbald: ein von Chor- und Musikschulleiter Walter Windisch-Laube selbst verfasstes Aschenputtel-Musical: „Prinzenrolle, Frosch – okay“. Kernstück sind Songs, die musikalisch mit Wortwitz und Schwung unter anderem auf Beethoven, Mozart und Elton John zurückgreifen. Es findet jeweils freitags ab 16 Uhr im Saal der Musikschule, Schillerstraße 16, statt. Erstmals am 9. September.